



Bild von Petra auf Pixabay

## Das Böse liegt in der Luft

Das Böse liegt in der Luft. Man kann es deutlich riechen. Es ist der Geruch von Fleisch von ermordeten Tieren, die an den Dönerspießen hängen. Dieser süßliche Geruch unterscheidet sich wahrscheinlich gar nicht von dem, der von den Krematorien in den Konzentrationslagern der Nazis ausging. Fleisch ist Fleisch und es gehört dem Lebewesen, für das es gedacht war. Die Verbrechen der Generation meiner Großeltern waren unglaublich, aber die nachfolgenden Generation und auch die davor haben ihre eigenen Verbrechen und sie nehmen einem die Luft zum Atmen. Ich empfinde den Geruch der von den Dönerbuden und den Metzgereien ausgeht als tödliche Bedrohung. Dieser Geruch zerstört meine empfindlichen Sinne.

Gestern sah ich auf einer von überwiegend von Migranten bewohnten Straße, wie ein jugendlicher Migrant eine gefangene Taube auf einen in einem Café sitzenden älteren Deutschen schleuderte. Das ist ein Ausdruck von purem Hass, der auf dieser Straße von dem Geruch von verbranntem Fleisch verstärkt wird. Der Mensch zerstört mutwillig das ihm auf der Erde anvertraute Leben. Bald ist nicht mehr von der natürlichen Schönheit der Erde übrig. Ich kann nicht viel ändern, aber ich kann die Wahrheit darüber schreiben.

Ich selber kann ganz deutlich spüren, wie die Knechtschaft des Menschen über die Tiere als ein schlechtes System in der menschlichen Kultur zurückkommt. Die Menschen fühlen sich vom System geknechtet geben der Politik oder den Eliten die Schuld, dabei sind sie, die omnivoren Menschen, selber daran Schuld. Wer die Tiere knechtet und ermordet, knechtet und ermordet auch sich selbst. Das ist ein Gesetz des All-eins allen Lebens. 17.08.2023

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweiterstesveganesBewusstsein [dot] org